

## NEWSLETTER 16/17 #2



### ZUM INHALT

- Die Premieren im September: MACBETH und UNTERWERFUNG
- Das 1. KAMMERKONZERT an diesem Sonntag
- 10-jähriges Jubiläum der Theaterpädagogik am Staatstheater
- Forschungswerkstatt ‚Freiheit? Freiheit!‘ mit der KinderUni Oldenburg
- Die Wiederaufnahmen im September: DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER und TERROR
- Wiederaufnahme-Ausfall FÜNF LÖCHER IM HIMMEL
- Schallplatten gesucht für SCHÖNHEIT (UA)!
- Verlosung: 2x2 Karten für den Liederabend ICH WILL MEINE SEELE TAUCHEN

### Liebes Publikum,

nach einem gelungenen Spielzeitauftakt mit einem bunten Theaterfest und den ersten drei Premieren fährt der September gleich weiter mit einigen Anlässen zum Feiern auf: Premieren, Wiederaufnahmen, Jubiläen ... - Lassen Sie sich von uns mitreißen!

---

## Die Premieren im September

### Am Sa 17. September feiert die erste Opernproduktion der Spielzeit Premiere.

Giuseppe Verdis Vierakter **MACBETH** in einer Inszenierung von Nadja Loschky lässt unseren neuen GMD Hendrik Vestmann nun auch als musikalischen Leiter in der Oper glänzen.

Die Geschichte ist bekannt: Hexen prophezeien, dass Macbeth einst König werde und seine Frau giert danach, ihn auf dem Thron zu sehen. Sie stiftet ihn zum Königsmord an, womit ein mörderischer Sog entsteht, der letztendlich beide mit sich reißt. Auf Basis von Shakespeares ebenso düsterem wie packenden Schauspiel wagt Verdi den ersten Schritt in eine völlig neue Musikdramatik. In atmosphärisch dichter Stimmungsmalerei bringt er nicht allein das Politdrama und die inneren Konflikte der handelnden Figuren auf die Bühne, sondern akzentuiert gerade auch das Eindringen des Fantastischen in die menschliche Welt.



Am **13. September um 18.15 Uhr** lädt das Produktionsteam zur **Soiree** mit anschließendem Probenbesuch. Der Eintritt ist hier frei.

**Weitere Termine:** Mi 21. und Do 29. September sowie So 02., So 16., Fr 21. und Fr 28. Oktober

**Auch im Schauspiel gibt es eine weitere Premiere:** Am **Fr 30. September** hebt sich der Vorhang das erste Mal für unsere Bühnenadaption von Michel Houellebecqs aufsehenerregenden Roman **UNTERWERFUNG**.

Der polarisierende französische Autor vollzieht im Buch das Gedankenspiel, dass im Frankreich der nahen Zukunft durch einen Präsidentschaftswechsel die laizistische Verfassung, die demokratische Grundordnung und die Menschenrechte abgelöst werden durch Theokratie, Scharia-Gesetzgebung, Patriarchat und Polygamie. Hauptfigur in diesem Zukunftsszenario ist der Literaturwissenschaftler François. Als überraschend der Kandidat der gemäßigten islamischen Partei die Wahlen gewinnt, steht er dem Ganzen zunächst skeptisch gegenüber. Bis er sich dem Genuss der mannigfaltigen Privilegien hingibt, die das neue System für ihn bereithält.

**UNTERWERFUNG** richtet sich nicht gegen den Islam, sondern zwingt uns dazu, unsere westlichen Werte zu hinterfragen.

**Weitere Termine:** Do 13., Fr 21. und Fr 28. Oktober



# Das 1. Kammerkonzert: Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts

So 11. September | 11.15 Uhr | Kleines Haus

Mit Werken von Rudi Stephan, Felix Weingartner und Claude Debussy

Frühes 20. Jahrhundert: Die Gesellschaft ist im Umbruch, ebenso die Kunst ihrer Zeit. In der Musik führt dies zu einem spannungsvollen Gegenüber von Traditionsbezug und Aufbruch in die Moderne. Die Komponisten des ersten Kammerkonzertes stehen für die vielfältigen musikalischen Strömungen dieser Zeit: Während sich das Werk Rudi Stephans zwischen den Polen von Spätromantik und Moderne bewegt und auf Wagners erweiterte Tonalität ebenso reagiert wie auf die neuen Klänge des Impressionismus, als dessen bedeutendster Vertreter Debussy genannt werden darf, findet Felix Weingartner sein spezifisches Idiom in einer an Strauss, Mahler und Schreker erinnernden Klangwelt.

Claudia Schmid-Heise und Balasz Maroti — Violine

Nikolas Sahler — Viola

Marc Froncoux — Violoncello

Jochen Zillessen — Kontrabass

Annika Wirth — Harfe

Felix Pätzold und Momoko Murata — Klavier



## 10-jähriges Jubiläum der Theaterpädagogik

Die Theaterpädagogik des Oldenburgischen Staatstheaters öffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Stadt und Region seit nunmehr zehn Jahren den Raum, Theater über die klassische Vermittlung hinaus als ästhetischen Erfahrungs- und Gestaltungsraum, als künstlerisches Experimentierfeld, als einen kulturellen Ort mit fühlenden, denkenden Menschen wahrzunehmen und zu erleben. Hunderte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben seither in unzähligen Theaterprojekten mitgewirkt und die

Theaterpädagogik entscheidend geprägt. Nun werden wir mit vielen Weggefährten stolz zurückblicken, neugierig nach vorne schauen und ganz ausgelassen feiern.

Am **Sa 10. September ab 20 Uhr** feiert die Theaterpädagogik ihren zehnten Geburtstag mit einem Festakt und einer Party für alle Beteiligten, Clubmitglieder, Förderinnen und Förderer sowie für alle Interessierten in der Exerzierhalle. Der Eintritt ist frei.



# Forschungswerkstatt ‚Freiheit? Freiheit!‘ mit der KinderUni Oldenburg

**Ein Herbstferien-Forschungsprojekt für Familien mit Kindern von 8 bis 10 Jahren zum Thema „Freiheit“ - Jetzt anmelden!**

Seit Jahren kooperiert das Staatstheater mit der KinderUniversität der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Diese Spielzeit orientiert sich die Forschungswerkstatt an der Vorlesung des Rechtswissenschaftlers Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-Neßler.

Jeder Mensch hat das Recht auf Freiheit. Doch was bedeutet Freiheit? Und was passiert, wenn jemand gegen das Gesetz verstößt? Kommt man ins Gefängnis? Und ist man dann noch ein freier Mensch?

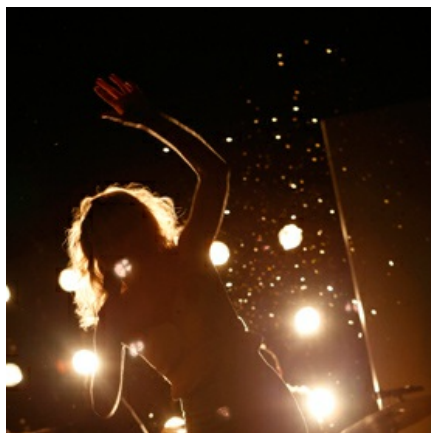
An ungeahnten Orten konfrontieren wir Geschichte, Gegenwart und Zukunft — und uns selbst. Wie frei sind wir wirklich? Für welche Freiheit lohnt es sich zu kämpfen? Kinder mit ihren Eltern und Großeltern erforschen die Themen „Freiheit“ und „Gerechtigkeit“ mit künstlerischen Mitteln und stellen die Ergebnisse am Ende in einer Werkschau vor.

**Termin:** Di 04. - Fr 08.10.2016, 10-14/16 Uhr

**Kosten:** 15€ + Exkursionskosten

**Jetzt anmelden:** Lea Schreiber, [lea.schreiber@staatstheater-ol.niedersachsen.de](mailto:lea.schreiber@staatstheater-ol.niedersachsen.de) oder 0441.2225-345

*In Kooperation mit der KinderUniversität und dem Seminar ‚Außerschulische Lernorte erfahrbar machen‘*



## Die Wiederaufnahmen im September

**Im September kommen gleich zwei absolute Publikumsfavoriten zurück auf den Spielplan.**

**Heute Abend** stürmt und drängt es wieder mit **DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER** im Kleinen Haus.

*„Jedes Wort klingt wie ein pochender Herzschlag.“ (Nordwest Zeitung)*

Goethes Welterfolg ist das glühende Bekenntnis zum „neuen“, zum „lebendigen“ Menschen im

Konflikt mit der starren, ständischen Gesellschaft und dem philisterhaften Spießertum. Er ist „der künstlerische Ausdruck der humanistischen Revolte“, so Georg Lukács; Dieser wird durch das Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters und die Oldenburger Band Werther-Boys mit gefeiertem Enthusiasmus ins Heute geholt.

**Weitere Termine:** Fr 16. September und Mi 05. Oktober

Am **Sa 10. September** kommt **TERROR** von Ferdinand von Schirach zurück ins Große Haus.

*„Das ist kein Stück, sondern ein Ereignis. Der Beifall war mächtig - und wirkte irgendwie nachdenklich.“ (Nordwest Zeitung)*

Der Abend, der gleichermaßen von der Kritik gelobt wie vom Publikum gefeiert wird, eröffnet die Diskussion über Rechte, Pflichten und Verantwortung im Ausnahmezustand und macht hierzu das Publikum zum Richter über Wohl und Wehe in einem spektakulären Gerichtsprozess.

**Weitere Termine:** So 18. September, Fr 04. November

## Schallplatten gesucht für ‚Schönheit (UA)‘

### Ihre Mithilfe ist gefragt!

Für die Produktion [SCHÖNHEIT \(UA\)](#) von Nino Haratischwili, einem modernen Märchen in der Gewandung alter Zeiten, sucht unsere Requisite Schallplatten jeglicher Art.

Die Schallplatten können Gebrauchsspuren aufweisen und müssen nicht mehr abspielbar sein. Der Inhalt ist kein Kriterium für die Brauchbarkeit.

Ihre alten Schallplatten können Sie an der Theaterpforte (Zugang über die Roonstraße) abgeben!

[SCHÖNHEIT \(UA\)](#) wird am **Fr 07. Oktober** in der Exerzierhalle Premiere feiern. Die Autorin und Anna-Seghers-Preisträgerin Nino Haratischwili kleidet die Legende der sogenannten Blutgräfin Erzsébet Bathory - eine über 400 Jahre alte Kriminalgeschichte - in neue, poetische Gewänder und fragt auch nach den realen, machtpolitischen Hintergründen der Geschehnisse. Das Staatstheater zeigt dieses packende Drama über Verrat, Liebe und Gier als Uraufführung.

**Weitere Termine:** Di 11., Fr 14., So 16., Di 18., Fr 21. und So 23. Oktober

## Wiederaufnahme- Ausfall ‚Fünf Löcher im Himmel (UA)‘

Krankheitsbedingt müssen die Wiederaufnahme von [FÜNF LÖCHER IM HIMMEL \(UA\)](#) am 13.09. sowie die Vorstellungen am 18. und 23.09. leider entfallen!

Stattdessen spielen wir am Di 13. und Fr 23.09. das Live-Hörspiel [KRIEG DER WELTEN](#). Am So 18.09. wird der fiktive Gerichtsprozess [TERROR](#) im Kleinen Haus verhandelt.

Abo-Ausweise und bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Die Wiederaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



## Verlosung: 2x2 Karten für den Liederabend ‚Ich will meine Seele tauchen‘

**So 25. September | 18 Uhr | Großes Haus**

Erleben Sie den jungen Tenor [Timo Schabel](#), das neueste Mitglied unseres Opernstudios, mit Liedern aus Schumanns ‚Dichterliebe‘ sowie Werken von Joaquin Turina und Strauss zusammen mit der jungen Sopranistin [Anna Avakian](#), auf deren Programm neben Liedern von Alban Berg auch Lieder des russischen Repertoires stehen werden.

Für diesen zauberhaften Abend verlosen wir **2x2 Karten!** Wenn Sie dabei sein wollen, senden Sie uns bitte bis zum 21. September eine Nachricht an [presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de](mailto:presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de) mit dem Betreff ‚Liederabend‘.

Auch der September bringt also wieder viel Neues, auf das wir uns mit Ihnen freuen dürfen. Da der Sommer sich ja doch bald dem Ende zuneigt, erlauben wir uns noch folgenden Hinweis: In unserem Theatercafé können Sie ab jetzt in gemütlicher Atmosphäre neben den gewohnten Kaffeespezialitäten und anderen ausgewählten Getränken auch hausgemachte Suppe genießen - immer Di bis Fr von 12-15 Uhr!

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder zu Gast zu haben!

*Ihre Newsletter-Redaktion*

---

**Impressum** Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Caroline Schramm; E-Mail: [presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de](mailto:presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de)

**Oldenburgisches Staatstheater** Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111; [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab. Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: **{EMAIL}**